

DATENBLATT „INSTRUSOL AF“
EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG



Produktbeschreibung:

*Aldehyd- und phenolfreie
Instrumentendesinfektion*

Rösner-Mautby Meditrade GmbH
Thierseestr. 196
D-83088 Kiefersfelden – Germany
Telefon: +49 (0)8033/9760-0
Fax: +49 (0)8033/9760-60
E-Mail info@meditrade.de
Internet www.meditrade.de
ILN-Nr. 42 500164 0000 4

1. Stoff / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname des Produktes:	INSTRUSOL AF
Angaben zum Hersteller / Lieferanten:	Rösner-Mautby Meditrade GmbH Thierseestraße 196 83088 Kiefersfelden Tel.: +49 8033 9760-0 Fax: +49 8033 9760-60
Notfallauskunft:	02152 / 5565-0 (Montag – Freitag, 8.00 Uhr – 17.00 Uhr)

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung):

Mischung von quarternären Ammoniumverbindungen, Lösungsmittel,
mit nichtionischen Tensiden (Fettalkoholethoxylaten) in Wasser.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung / CAS-Nr.	Gehalt	Gef.Sym.	R-Sätze
Laurylproylendiamin	10 - 25 Gew. %	C, Xn, N	R22-35-50
2-Propanol 67-63-0 EINECS: 200-661-7	2,5 - 10 Gew. %	Xi, F	R11-36-67
Ethandiol 107-21-1 EINECS: 203-473-3	2,5 - 10 Gew. %	Xn	R22
Borsäure 10043-35-3 EINECS: 233-139-2	2,5 - 10 Gew. %	Repr. Cat. 2, T	R60-61
Fettalkoholethoxylat	2,5 - 10 Gew. %	Xn, Xi	R22-41
Fettalkoholethoxylat	≤ 2,5 Gew. %	Xn, Xi	R22-41

Inhaltsstoffe:

100 g Lösung enthalten: 22,5 g Cocospropylendiammoniumborat, nichtionische Tenside,
Korrosionsschutzinhibitoren, Glykole, Duftstoffe, Hilfsstoffe.

3. Mögliche Gefahren



C Ätzend

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

R 34 Verursacht Verätzungen.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

GHS-Kennzeichnungselemente



GEFAHR

3.2/1B Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden.

Warnung:

2.6/4 Brennbare Flüssigkeit.

3.1/5 Kann beim Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

Prävention:

- Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
- Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen
- Nach Handhabung gründlich waschen.
- Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen.

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhig stellen, die das Atmen erleichtert.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gezielte Behandlung (siehe Kennzeichnungsschild).

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Bei Brand: Zum Löschen verwenden: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.

Lagerung:

Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Entsorgung:

Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Nach Einatmen:	Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Nach Hautkontakt:	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Mit Wasser und saurer Seife waschen.
Nach Augenkontakt:	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken:	Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich ärztlicher Behandlung zuführen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	CO ₂ , Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Besondere Schutzausrüstung:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6. Maßnahmen bei Unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung:	Mit geeignetem flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Neutralisationsmittel anwenden. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichend Lüftung sorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Behälter dicht geschlossen halten.
Hinweise zum Brand und Explosionsschutz:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Keine besonderen Anforderungen.
Zusammenlagerungshinweise:	Nicht erforderlich.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Behälter dicht geschlossen halten.

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Stoff	Art	Wert
67-63-0	2-Propanol	AGW	500 mg/m ³ , 200 ml/m ³
107-21-1	Ethandiol	AGW	26 mg/m ³ , 10 ml/m ³
10043-35-3	Borsäure	AGW	0,5 mg/m ³

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Atemschutz:	Nicht erforderlich.
Handschutz:	Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Handschuhmaterial:	Naturkautschuk (Latex). Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz geprüft werden.
Durchdringungszeiten:	Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Augenschutz:	Dichtschießende Schutzbrille.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssig.
Farbe:	Farblos.
Geruch:	Charakteristisch.
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt / Siedebereich:	> 90 °C
Flammpunkt:	> 55 °C
Zündtemperatur:	410 °C
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Explosionsgrenzen:	Untere: 2,0 Vol % Obere: 53,0 Vol %
Dampfdruck bei 20 °C:	43 hPa
Dichte bei 20 °C:	1 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
pH-Wert bei 20 °C:	9,5
Lösemittelgehalt:	Organische Lösemittel: 10,0 % Wasser: 52,5 % VOC (EU): 10,0 %
Festkörpergehalt:	3,3 %

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
10043-35-3 Borsäure
Oral / LD50 / 2660 mg/kg (rat)

Primäre Reizwirkung: - an der Haut: Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
- am Auge: Starke Ätzwirkung.

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise: Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Ätzend.

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

12. Angaben zur Ökologie

Wassergefährdungsklasse: 2 (Selbsteinstufung): Wassergefährdend.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung Produkt: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Ungereinigte Verpackungen: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend / Inland):**

ADR/RID: 8 Ätzende Stoffe.
Kemler-Zahl: 80
UN-Nr.: 1903 (Desinfektionsmittel, flüssig, ätzend, N.A.G
(Genamin LAP 100 D))
Verpackungsgruppe III
Gefahrzettel: 8
Begrenzte Menge (LQ) LQ7
Beförderungskategorie: 2
Tunnelbeschränkungscode: E

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse: 8
UN-Nr.: 1903 (Desinfektionsmittel, flüssig, ätzend, N.A.G
(Genamin LAP 100 D))
Label: 8
Verpackungsgruppe: III
EMS-Nummer: F-A, S-B
Marine Pollutant: Nein
Richtiger techn. Name: DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
(Laurylpropylendiamin)

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse: 8
UN-Nr.: 1903 (Desinfektionsmittel, flüssig, ätzend, N.A.G
(Genamin LAP 100 D))
Label: 8
Verpackungsgruppe: III
Richtiger techn. Name: DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
(Laurylpropylendiamin)

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produkts:

C Ätzend.

R-Sätze:

34 Verursacht Verätzungen.

S-Sätze:

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

27/28 Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
Wasser	50 – 100
NK	10 – 25

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): Wassergefährdend.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante R-Sätze:

11 Leichtentzündlich.

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

35 Verursacht schwere Verätzungen.

36 Reizt die Augen.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

60 Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.